

Anmeldung zum KoMPASS Kommunikationstraining

„Kommunikative Kompetenz zur Verbesserung der Arzt-Patient-Beziehung durch strukturierte Schulung“

Tel. 0221/478-4103, Fax 0221/478-3103

Trainingsort: _____
Trainingsstermin: _____
Name: _____
(Dienst) Anschrift: _____
Tel: /Fax: _____
E-Mail: _____

Den Unkostenbeitrag in Höhe von 90 € werde ich entrichten.



Dr. Sonntag / Dr. Vitinius
Klinik und Poliklinik für Psychosomatik
und Psychotherapie

Uniklinik Köln

50924 Köln

Dr. med. Andrea Petermann-Meyer
FÄ Allgemeinmedizin/Psychotherapie/psychosoziale Onkologie
52064 Aachen
E-Mail:
petermann-psychoonkologie@t-online.de

Heinrich Heine Universität
Düsseldorf
Klinik für Psychosom. Med. und Psychotherapie
Prof. Dr. med. J. Kruse
40629 Düsseldorf
Tel.: +49/0211-922-4702
E-Mail:
kruse@uni-duesseldorf.de

Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin
Sektion Psychoonkologie
69120 Heidelberg
PD Dr. med. M. Keller
Dipl.-Psych. B. Brennfleck &
Dipl.-Psych. E. Schulmeister
E-Mail:
catherine.schneider@med.uni-heidelberg.de

Universitätsklinik Köln
Klinik und Poliklinik für Psychosom. und Psychotherapie
50937 Köln
Dr. med. B. Sonntag &
Dr. med. F. Vitinius
E-Mail:
bernd.sonnitag@uk-koeln.de
frank.vitinius@uk-koeln.de

Universität Leipzig
Selbst. Abt. Sozialmed.
Psychosoz. Beratungsstelle für Tumorpatienten und Angehörige
04107 Leipzig
Dipl.-Psych. Y. Barthel &
Dipl.-Psych. S. Kuhn
E-Mail:
yvette.barthel@medizin.uni-leipzig.de
susanne.kuhn@medizin.uni-leipzig.de

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz
Mainz
Am Pulverturm 13
55131 Mainz
Dr. med. A. Werner &
Dipl.-Psych. G. Schoenefuß
(Universitätsklinikum Mainz)
E-Mail:
anwerner@uni-mainz.de
schoenef@uni-mainz.de

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Klinikum Nürnberg
Prof. Dr. med. W. Soellner &
Dr. med. S. Gutberlet &
Dr. phil. Dipl.-Psych. B. Stein
90419 Nürnberg
E-Mail:
Barbara.Stein@klinikum-nuernberg.de

Medizinische Universitätsklinik Tübingen
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Prof. Dr. med. Stephan Zipfel & Dr. rer. soc. Dipl. Psych. I. Riessen
Frauenklinik
Dr. med. A. Marmé
72076 Tübingen
E-Mail:
stephan.zipfel@med.uni-tuebingen.de
alexander.marme@med.uni-tuebingen.de



Ein multizentrisches
Forschungsprojekt
gefördert von der
Deutschen Krebshilfe e.V.

Studienzentrum:
Universitätsklinikum Heidelberg
www.kompass-o.de



Trainingsprogramm für onkologisch tätige Ärzte

 **Kompass**
Kommunikative Kompetenz
zur Verbesserung der Arzt-Patient-Beziehung

 **UNIKLINIK
KÖLN** | Klinik und Poliklinik
für Psychosomatik und
Psychotherapie

Kommunikative Kompetenz stärken

Onkologische Patienten und deren Angehörige konfrontieren Ärzte mit schwierigen, emotional belasteten Situationen. Sie stellen hohe Anforderungen an die kommunikative Kompetenz. Es geht darum, Patienten, die durch Diagnose und Therapie häufig verunsichert sind, Halt und Orientierung zu geben und gleichzeitig eine vertrauensvolle, in der Not hilfreiche Beziehung herzustellen.

Mit dem KoMPASS Training bieten wir Ihnen erstmals in Deutschland ein qualifiziertes und standardisiertes Trainings-Programm für onkologisch tätige Ärzte, das sich speziell an den Anliegen der Teilnehmer orientiert. Die Effektivität des Trainings wird in einer Begleitstudie evaluiert.

Das Seminar richtet sich an Ärzte/Ärztinnen, die im Umgang mit onkologischen Patienten gerade auch in schwierigen Gesprächssituationen sicherer werden wollen.

Das KoMPASS Training verspricht einen größtmöglichen Nutzen im Sinne von praxisrelevantem Lernerfolg und beruflicher, u.a. zeitlicher Entlastung selbst für erfahrene Onkologen.

Kommunikative Kompetenz lässt sich lehren und lernen, das ist empirisch gut gesichert! Wie beim Schwimmen gilt: die Theorie ist recht einfach, ein handlungsrelevantes Lernen ist aber nur im konkreten Üben möglich.

Lerninhalte

Wie führe ich ein hilfreiches Gespräch?

- Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung
- Informationsgespräch und Diagnosemitteilung
- Angehörigengespräch
- Umgang mit der Zeit – effektiv und ressourcenorientiert

Schwierige Gesprächssituationen

- Überbringen schlechter Nachrichten
- Umgang mit heftigen Affekten
- Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung (unrealistische Erwartungen, Misstrauen)
- Der sterbende Patient und seine Angehörigen

Rahmenbedingungen

- Kleine Gruppen (maximal 10 Teilnehmer)
- 20 Stunden (Basis Training plus Wiederauffrischung nach 4 Monaten)
- Erfahrene und kompetente Trainer
- Speziell ausgebildete Schauspieler für den Einsatz in Rollenspielen
- Zeitlich kompakt in 2 1/2 Tagen

Methoden

Zu den Methoden zählen

- Kognitive Wissensvermittlung
- Rollenspiele
- Videofeedback
- Strukturiertes Feedback von Kollegen und Trainern

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Teilnehmen können onkologisch tätige Ärzte in Klinik oder Praxis. Auch Ärzte mit langjähriger Berufspraxis und mit Erfahrungen in Kommunikationstrainings sind willkommen.

Das Projekt wird von der Deutschen Krebshilfe e.V. gefördert. Daher kann das Training zu einem Unkostenbeitrag von 90 € angeboten werden.

Teilnahmebedingungen

Die Durchführung der begleitenden Evaluation setzt das Ausfüllen von Fragebögen (Kurs-evaluation, Selbsteinschätzung der kommunikativen Kompetenz, beruflichen Belastung) vor und nach dem Training voraus. Außerdem werden standardisierte Arzt-Patient-Interaktionen videodokumentiert.

Das Training ist mit CME Punkten zertifiziert. Nach Abschluss des Trainings erhalten Sie ein Zertifikat.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.kompass-o.de

Termine für KoMPASS Trainings in 2009

12.03. - 14.03.09, Booster: 22.08.09

26.03. - 28.03.09, Booster: 29.08.09

07.05. - 09.05.09, Booster: 26.09.09

Weitere Termine in Köln auf Anfrage!

Termine an anderen Zentren finden Sie auf der Homepage oder erfragen Sie per E-Mail am jeweiligen Zentrum.